

# Die elfte Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DIE ELFTE SEITE

## Billigi Chrischtbäum! Schöni Chrischtbäum!



1. «Frau, hüür gömmer uf de Chrischtbaummär», hät de Heiri gseit. — Wie warmi Weggli sind sini Bäumli ewägange, und au d'Frau Generaldiräkter Schlängg hät ihri Auge uf es Bäumli vom Heiri g'worfe.



2. Eisitig meint sie se! «Eisitig? Kei Spur,» seit de Heiri und drehet s'Bäumli wie ne Riitschuel ume. — «Au!»



3. Häxgüsi! S'hät Sie g'chrazet!! F'chli Harz isch am Näsli. Sell is ewäg butze?? Mir' em rote Nastuech!



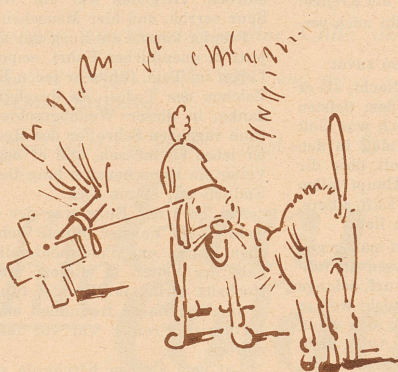
4. Underesse fangt d'Kathri ihrsrüts Verchafsverhandlige na! «Z'tüür?» Mi Seel nüd! — S'Bäumli .....



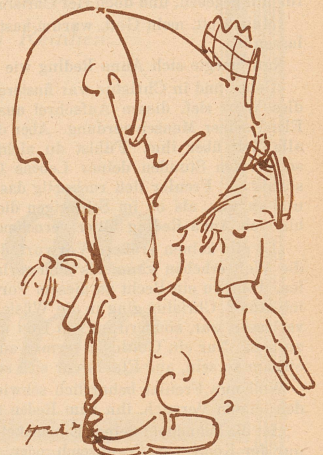
5. Bäumli wo bischt!!!! Bäumli was bescht!!



6. S'Bäumli hät güööchnet. Holer's! Heber's!



7. Jä so! de Piffi! Anstatt schriil z'hocke isch dä mitsamt em Bäumli enere Chatz naheghaglet!



8. Piffi? Es mues si. I der Stadt chasch nid jedem Büseli nahelaufe! Chläpf muescht ha!